Ein Blick auf ...

# Bildung in Essen

Allgemeinbildende Schulen 15.10.2013 bis 2015

5/2016

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

STADT ESSEN

#### Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- nicht bekannt oder geheim zu halten
- **★** Aussage nicht sinnvoll
- **0** mehr als nichts, weniger als die kleinste dargestellte Einheit

## Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

**Impressum** 

Herausgeber: Stadt Essen

Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

**Kontakt:** Telefon: +49 201 88-12000

Fax: +49 201 88-12012 E-Mail: amt12@essen.de

Internet: www.essen.de
Schriftenreihe: Ein Blick auf ...

**Bildnachweis:** Titelseite: © Presse- und Kommunikationsamt, Stadtbildstelle (Schulkind)

#### Inhaltsübersicht

#### A Allgemeinbildende Schulen

- A 1 Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen
- A 2 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen

#### B Übergänger/-innen

B 1 Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen nach Schulformen

#### C Schulabgänger/-innen

C 1 Schulabgänger/-innen von allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschlüssen

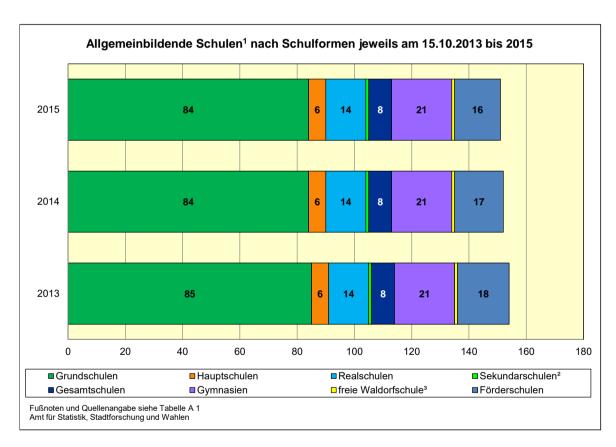
#### A Allgemeinbildende Schulen<sup>1</sup>

#### A 1 Allgemeinbildende Schulen<sup>1</sup> nach Schulformen

	15.10.	2013	15.10.	2014	15.10.2015		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Schulen <sup>1</sup> insgesamt davon	154	100	152	100	151	100	
Grundschulen	85	55,2	84	55,3	84	55,6	
weiterführende Schulen	50	32,5	50	32,9	50	33,1	
davon							
Hauptschulen	6	3,9	6	3,9	6	4,0	
Realschulen	14	9,1	14	9,2	14	9,3	
Sekundarschulen <sup>2</sup>	1	0,6	1	0,7	1	0,7	
Gesamtschulen	8	5,2	8	5,3	8	5,3	
Gymnasien	21	13,6	21	13,8	21	13,9	
freie Waldorfschule <sup>3</sup>	1	0,6	1	0,7	1	0,7	
Förderschulen	18	11,7	17	11,2	16	10,6	

<sup>1)</sup> ohne Weiterbildungskollegs

Quelle: Schuldaten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik



<sup>2)</sup> Am Schulzentrum Stoppenberg ist eine Sekundarschule entstanden. Sie ersetzt die auslaufende Haupt- und Realschule. Schulanmeldungen werden nur noch für die Sekundarschule entgegen genommen. Die Sekundarschule umfasst als Ganztagsschule die Jahrgänge 5 - 10.

<sup>3)</sup> umfasst einen allgemeinbildenden sowie zwei Förderschulzweige

#### A 2 Schüler/-innen<sup>1</sup> an allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen

in Prozent der der Schüler/ Anzahl Schüler/ -innen insgesamt insgesamt in Prozent der der Schüler/ -innen insgesamt schulform in Schulf	in Prozent der Schüler/ -innen der jeweiligen Schulform
Schüler/-innen¹ insgesamt         58.339         100         100         57.785         100         100         57.595         100	100
davon	50.5
männlich weiblich         29.560         100         50,7         29.190         100         50,5         29.095         100           weiblich         28.779         100         49,3         28.595         100         49,5         28.500         100	50,5 49,5
davon	49,5
deutsch <sup>2</sup> 51.153 100 87,7 50.874 100 88,0 50.506 100	87,7
nichtdeutsch <sup>2</sup> 7.186 100 12,3 6.911 100 12,0 7.089 100	12,3
	,
davon an	
Grundschulen 18.582 31,9 100 18.719 32,4 100 18.865 32,8	100
davon	<b>50</b> 4
männlich         9.378         31,7         50,5         9.475         32,5         50,6         9.513         32,7           weiblich         9.204         32,0         49.5         9.244         32,3         49.4         9.352         32.8	50,4 49,6
weiblich 9.204 32,0 49,5 9.244 32,3 49,4 9.352 32,8 dayon	49,6
deutsch <sup>2</sup> 16.152 31,6 86,9 16.440 32,3 87,8 16.400 32,5	86,9
nichtdeutsch <sup>2</sup> 2.430 33,8 13,1 2.279 33,0 12,2 2.465 34,8	13,1
	, , ,
Hauptschulen   2.027   3,5   100   1.870   3,2   100   1.651   2,9	100
davon	
männlich         1.193         4,0         58,9         1.060         3,6         56,7         975         3,4	59,1
weiblich         834         2,9         41,1         810         2,8         43,3         676         2,4	40,9
davon deutsch <sup>2</sup> 1.399 2,7 69,0 1.256 2,5 67,2 1.121 2,2	67,9
nichtdeutsch <sup>2</sup> 628 8,7 31,0 614 8,9 32,8 530 7,5	32,1
Inclidediscit 525 6,1 61,0 614 6,5 62,0 62,0 62,0	02,1
Realschulen         7.219         12,4         100         7.042         12,2         100         7.154         12,4	100
davon	50.0
männlich         3.833         13,0         53,1         3.739         12,8         53,1         3.795         13,0           weiblich         3.386         11,8         46,9         3.303         11,6         46,9         3.359         11,8	53,0 47,0
davon	47,0
deutsch <sup>2</sup> 6.375 12,5 88,3 6.238 12,3 88,6 6.298 12,5	88,0
nichtdeutsch <sup>2</sup> 844 11,7 11,7 804 11,6 11,4 856 12,1	12,0
Sekundarschulen³         347         0,6         100         500         0,9         100         651         1,1           davon	100
männlich         152         0,5         43,8         219         0,8         43,8         285         1,0	43,8
weiblich 195 0,7 56,2 281 1,0 56,2 366 1,3	56,2
davon	07.0
deutsch <sup>2</sup> 338 0,7 97,4 490 1,0 98,0 637 1,3 nichtdeutsch <sup>2</sup> 9 0,1 2,6 10 0,1 2,0 14 0,2	97,8
nichtdeutsch <sup>2</sup> 9 0,1 2,6 10 0,1 2,0 14 0,2	2,2
Gesamtschulen 9.083 15,6 100 8.784 15,2 100 8.562 14,9	100
davon         männlich         4.590         15,5         50,5         4.459         15,3         50,8         4.332         14,9	50,6
weiblich 4.493 15,6 49,5 4.325 15,1 49,2 4.230 14,8	49,4
davon	70,7
deutsch <sup>2</sup> 7.553 14,8 83,2 7.332 14,4 83,5 7.092 14,0	82,8
nichtdeutsch <sup>2</sup> 1.530 21,3 16,8 1.452 21,0 16,5 1.470 20,7	17,2

Ohne Kinder in Schulkindergärten, ohne Schüler/-innen an Weiterbildungskollegs; einschließlich Schüler/-innen in Förderklassen
 Änderung des Staatsbürgerschaftsrechts im Jahr 2000
 Zum Schuljahr 2012/13 entstand am Schulzentrum Stoppenberg eine Sekundarschule; siehe Tabelle A 1 Fußnote 2.
 umfasst einen allgemeinbildenden sowie zwei Förderschulzweige
 Quelle: Schuldaten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik

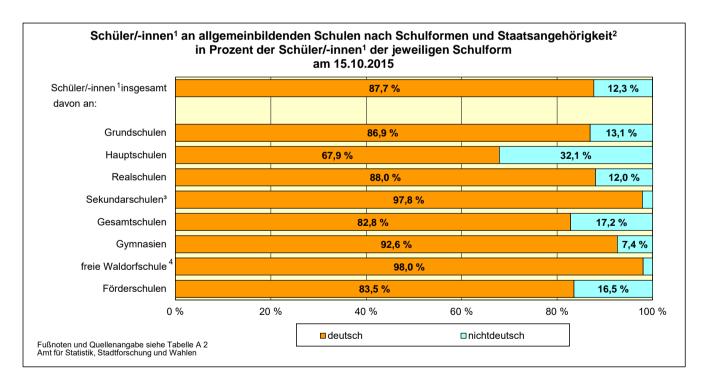
(Fortsetzung)

#### A 2 Schüler/-innen<sup>1</sup> an allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen (Fortsetzung)

		15.10.2013			15.10.2014			15.10.2015	
	Anzahl	in Prozent der Schüler/ -innen insgesamt	in Prozent der Schüler/ -innen der jeweiligen Schulform	Anzahl	in Prozent der Schüler/ -innen insgesamt	in Prozent der Schüler/ -innen der jeweiligen Schulform	Anzahl	in Prozent der Schüler/ -innen insgesamt	in Prozent der Schüler/ -innen der jeweiligen Schulform
Gymnasien	17.257	29,6	100	17.220	29,8	100	17.175	29,8	100
davon									
männlich	8.000	27,1	46,4	7.948	27,2	46,2	7.969	27,4	46,4
weiblich	9.257	32,2	53,6	9.272	32,4	53,8	9.206	32,3	53,6
davon									
deutsch <sup>2</sup>	16.187	31,6	93,8	16.060	31,6	93,3	15.908	31,5	92,6
nichtdeutsch <sup>2</sup>	1.070	14,9	6,2	1.160	16,8	6,7	1.267	17,9	7,4
freie Waldorfschule <sup>4</sup> davon	680	1,2	100	664	1,1	100	659	1,1	100
männlich	333	1,1	49,0	331	1,1	49,8	332	1,1	50,4
weiblich	347	1,2	51,0	333	1,2	50,2	327	1,1	49,6
davon									
deutsch <sup>2</sup>	676	1,3	99,4	657	1,3	98,9	646	1,3	98,0
nichtdeutsch <sup>2</sup>	4	0,1	0,6	7	0,1	1,1	13	0,2	2,0
Förderschulen	3.144	5,4	100	2.986	5,2	100	2.878	5,0	100
davon									
männlich	2.081	7,0	66,2	1.959	6,7	65,6	1.894	6,5	65,8
weiblich	1.063	3,7	33,8	1.027	3,6	34,4	984	3,5	34,2
davon									
deutsch <sup>2</sup>	2.473	4,8	78,7	2.401	4,7	80,4	2.404	4,8	83,5
nichtdeutsch <sup>2</sup>	671	9,3	21,3	585	8,5	19,6	474	6,7	16,5

<sup>1)</sup> ohne Kinder in Schulkindergärten, ohne Schüler/-innen an Weiterbildungskollegs; einschließlich Schüler/-innen in Förderklassen

Quelle: Schuldaten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik



<sup>2)</sup> Änderung des Staatsbürgerschaftsrechts im Jahr 2000

<sup>3)</sup> Zum Schuljahr 2012/13 entstand am Schulzentrum Stoppenberg eine Sekundarschule; siehe Tabelle A 1 Fußnote 2.

<sup>4)</sup> umfasst einen allgemeinbildenden sowie zwei Förderschulzweige

#### B Übergänger/-innen

#### B 1 Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen nach Schulformen

		15.10.2013			15.10.2014			15.10.2015			
	Anzahl	in Prozent der Über- gänger/ -innen insgesamt	in Prozent der Über- gänger/ -innen der jeweiligen Schulform	Anzahl	in Prozent der Über- gänger/ -innen insgesamt	in Prozent der Über- gänger/ -innen der jeweiligen Schulform	Anzahl	in Prozent der Über- gänger/ -innen insgesamt	in Prozent der Über- gänger/ -innen der jeweiligen Schulform		
Übergänger/-innen von	4.499	100	100	4.460	100	100	4.615	100	100		
Grundschulen insgesamt <sup>1</sup>	4.433	100	100	4.400	100	100	4.013	100	100		
davon	0.044	400	40.0	0.004	400	<b>500</b>	0.070	400			
männlich	2.244	100	49,9	2.231	100	50,0	2.372	100	51,4		
weiblich davon	2.255	100	50,1	2.229	100	50,0	2.243	100	48,6		
deutsch <sup>2</sup>	4.097	100	91,1	3.976	100	89,1	4.035	100	87,4		
nichtdeutsch <sup>2</sup>	402	100	8,9	484	100	10,9	580	100	12,6		
			-,-			, .			,-		
darunter zu Hauptschulen davon	147	3,3	100	163	3,7	100	145	3,1	100		
männlich	70	3,1	47,6	93	4,2	57,1	83	3,5	57,2		
weiblich	77	3,4	52,4	70	3,1	42,9	62	2,8	42,8		
davon											
deutsch <sup>2</sup>	-		-	-	-		100	2,5	69,0		
nichtdeutsch <sup>2</sup>							45	7,8	31,0		
Realschulen	1.060	23,6	100	1.057	23,7	100	1.233	26,7	100		
davon	560	25.0	E2 0	573	25,7	54,2	671	28,3	54,4		
männlich weiblich	500	25,0 22,2	52,8 47,2	484	25,7	54,2 45,8	562	25,3	54,4 45,6		
davon	300	22,2	71,2	404	21,7	43,0	302	25,1	45,0		
deutsch <sup>2</sup>	922	22,5	87,0	927	23,3	87,7	1.043	25,8	84,6		
nichtdeutsch <sup>2</sup>	138	34,3	13,0	130	26,9	12,3	190	32,8	15,4		
<b>Sekundarschulen<sup>3</sup></b> davon	159	3,5	100	140	3,1	100	139	3,0	100		
männlich	57	2,5	35,8	59	2,6	42,1	58	2,4	41,7		
weiblich	102	4,5	64,2	81	3,6	57,9	81	3,6	58,3		
davon							126	2.4	07.0		
deutsch <sup>2</sup> nichtdeutsch <sup>2</sup>	•	•	-	•	-	-	136 3	3,4 0,5	97,8 2,2		
Hichtaeutsch	•	·	•	•	•	·		0,0	2,2		
Gesamtschulen davon	1.072	23,8	100	1.079	24,2	100	1.031	22,3	100		
männlich	559	24,9	52,1	564	25,3	52,3	551	23,2	53,4		
weiblich	513	22,7	47,9	515	23,1	47,7	480	21,4	46,6		
davon	00-	00.0	07.4	202	00.4	20.0	200	00.0			
deutsch <sup>2</sup> nichtdeutsch <sup>2</sup>	937 135	22,9 33,6	87,4 12,6	930 149	23,4 30,8	86,2 13,8	832 199	20,6 34,3	80,7 19,3		
nichtdeutsch	133	33,0	12,0	149	30,0	13,0	199	34,3	19,3		
Gymnasien davon	2.050	45,6	100	1.984	44,5	100	2.034	44,1	100		
männlich	991	44,2	48,3	924	41,4	46,6	987	41,6	48,5		
weiblich	1.059	47,0	51,7	1.060	47,6	53,4	1.047	46,7	51,5		
davon		,•	,.		,•	, .		, .			
deutsch <sup>2</sup>	1.955	47,7	95,4	1.838	46,2	92,6	1.897	47,0	93,3		
nichtdeutsch <sup>2</sup>	95	23,6	4,6	146	30,2	7,4	137	23,6	6,7		

<sup>1)</sup> einschließlich Übergänger/-innen zu sonstigen Schulformen

Anderung des Staatsbürgerschaftsrechts im Jahr 2000
 Anderung des Staatsbürgerschaftsrechts im Jahr 2000
 Zum Schuljahr 2012/13 entstand am Schulzentrum Stoppenberg eine Sekundarschule; siehe Tabelle A 1 Fußnote 2.
 Quelle: Schuldaten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik

#### C Schulabgänger/-innen

#### C 1 Schulabgänger/-innen<sup>1</sup> von allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschlüssen

		15.10.2013	2		15.10.2014	ļ.		15.10.2015	
	Anzahl	in Prozent der Ab- gänger/ -innen insge- samt	in Prozent der jewei- ligen Ab- gänger/ -innen	Anzahl	in Prozent der Ab- gänger/ -innen insge- samt	in Prozent der jewei- ligen Ab- gänger/ -innen	Anzahl	in Prozent der Ab- gänger/ -innen insge- samt	in Prozent der jewei- ligen Ab- gänger/ -innen
Schulabgänger/-innen insgesamt <sup>1</sup>	7.200	100	100	5.895	100	100	5.884	100	100
darunter	407	400	0.4	504	400		400	400	
ohne Hauptschulabschluss	437	100	6,1	564	100	9,6	409	100	7,0
darunter … mit Abschluss in einem									
	249	100	3,5	272	100	4,6	267	100	4,5
Förderschwerpunkt <sup>3</sup> mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	220	100	3,1	223	100	3,8	228	100	3,9
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	562	100	7,8	495	100	3,6 8,4	525	100	8,9
mit Fachoberschulreife	2.034	100	28,3	2.009	100	34,1	1.960	100	33,3
darunter	2.004	100	20,0	2.000	100	04,1	1.000	100	00,0
mit Qualifikationsvermerk	1.034	100	14,4	988	100	16,8	978	100	16,6
mit Fachhochschulreife	206	100	2,9	210	100	3,6	187	100	3,2
mit Hochschulreife	3.741	100	52,0	2.394	100	40,6	2.575	100	43,8
Schulabgänger <sup>1</sup> darunter	3.492	48,5	100	3.010	51,1	100	2.919	49,6	100
ohne Hauptschulabschluss darunter	240	54,9	6,9	332	58,9	11,0	223	54,5	7,6
mit Abschluss in einem Förderschwerpunkt <sup>3</sup>	143	57,4	4,1	169	62,1	5,6	162	60,7	5,5
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	136	61,8	3,9	121	54,3	4,0	137	60.1	4,7
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	328	58,4	9,4	286	57,8	9,5	308	58,7	10,6
mit Fachoberschulreife darunter	1.073	52,8	30,7	1.104	55,0	36,7	1.031	52,6	35,3
mit Qualifikationsvermerk	522	50,5	14,9	509	51,5	16,9	484	49,5	16,6
mit Fachhochschulreife	98	47,6	2,8	124	59,0	4,1	100	53,5	3,4
mit Hochschulreife	1.617	43,2	46,3	1.043	43,6	34,7	1.120	43,5	38,4
Schulabgängerinnen <sup>1</sup> darunter	3.708	51,5	100	2.885	48,9	100	2.965	50,4	100
ohne Hauptschulabschluss darunter	197	45,1	5,3	232	41,1	8,0	186	45,5	6,3
mit Abschluss in einem	106	42,6	2,9	103	37,9	3,6	105	39,3	3,5
Förderschwerpunkt <sup>3</sup>	0.4	20.0	-	400	•	•	0.4	20.0	
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	84 234	38,2	2,3	102	45,7	3,5	91	39,9	3,1
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10 mit Fachoberschulreife	234 961	41,6 47,2	6,3 25,9	209 905	42,2 45,0	7,2 31,4	217 929	41,3 47,4	7,3 31,3
darunter					,			,	
mit Qualifikationsvermerk	512	49,5	13,8	479	48,5	16,6	494	50,5	16,7
mit Fachhochschulreife	108	52,4	2,9	86	41,0	3,0	87	46,5	2,9
mit Hochschulreife	2.124	56,8	57,3	1.351	56,4	46,8	1.455	56,5	49,1

<sup>1)</sup> ohne Schulabgänger/-innen von Weiterbildungskollegs; einschließlich Schulabgänger/-innen mit sonstigen Schulabschlüssen

3) an Förderschulen oder anderen Schulformen
 4) Änderung des Staatsbürgerschaftsrechts im Jahr 2000
 Quelle: Schuldaten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik

(Fortsetzung)

<sup>2)</sup> Verkürzung der Gymnasialzeit von G9 auf G8, daher doppelter Abiturjahrgang

#### C 1 Schulabgänger/-innen<sup>1</sup> von allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschlüssen (Fortsetzung)

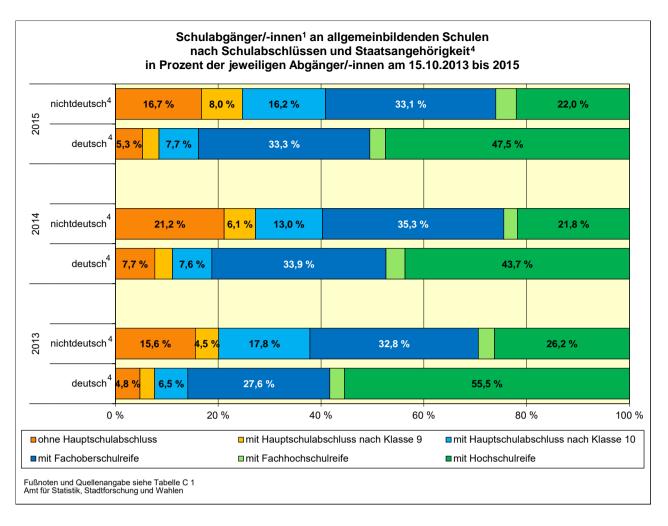
		15.10.2013	2		15.10.2014	ļ		15.10.2015	i
	Anzahl	in Prozent der Ab- gänger/ -innen insge- samt	in Prozent der jewei- ligen Ab- gänger/ -innen	Anzahl	in Prozent der Ab- gänger/ -innen insge- samt	in Prozent der jewei- ligen Ab- gänger/ -innen	Anzahl	in Prozent der Ab- gänger/ -innen insge- samt	in Prozent der jewei- ligen Ab- gänger/ -innen
deutsche <sup>4</sup> Schulabgänger/-innen <sup>1</sup>	6.339	88,0	100	5.073	86,1	100	5.030	85,5	100
darunter									
ohne Hauptschulabschluss darunter …	303	69,3	4,8	390	69,1	7,7	266	65,0	5,3
mit Abschluss in einem	169	67,9	2,7	189	69,5	3,7	171	64,0	3,4
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	181	82,3	2,9	173	77,6	3,4	160	70,2	3,2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	409	72,8	6,5	388	78,4	7,6	387	73,7	7,7
mit Fachoberschulreife	1.752	86,1	27,6	1.719	85,6	33,9	1.677	85,6	33,3
darunter									
mit Qualifikationsvermerk	912	88,2	14,4	848	85,8	16,7	848	86,7	16,9
mit Fachhochschulreife	179	86,9	2,8	188	89,5	3,7	153	81,8	3,0
mit Hochschulreife	3.515	94,0	55,5	2.215	92,5	43,7	2.387	92,7	47,5
nichtdeutsche <sup>4</sup> Schulabgänger/-innen <sup>1</sup>	861	12,0	100	822	13,9	100	854	14,5	100
darunter									
ohne Hauptschulabschluss	134	30,7	15,6	174	30,9	21,2	143	35,0	16,7
darunter									
mit Abschluss in einem	80	32,1	9,3	83	30,5	10,1	96	36,0	11,2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	39	17,7	4,5	50	22,4	6,1	68	29,8	8,0
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	153	27,2	17,8	107	21,6	13,0	138	26,3	16,2
mit Fachoberschulreife	282	13,9	32,8	290	14,4	35,3	283	14,4	33,1
darunter	400	44.0	14.0	140	14.0	17.0	400	40.0	45.0
mit Qualifikationsvermerk	122	11,8	14,2	140	14,2	17,0	130	13,3	15,2
mit Fachhochschulreife mit Hochschulreife	27 226	13,1 6,0	3,1 26,2	22 179	10,5 7,5	2,7 21,8	34 188	18,2 7,3	4,0
mit mochschuirene	226	0,0	20,2	179	7,5	21,8	188	1,3	22,0

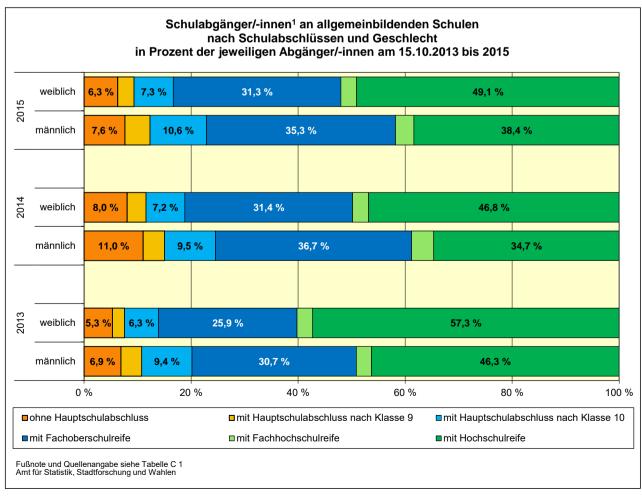
<sup>1)</sup> ohne Schulabgänger/-innen von Weiterbildungskollegs; einschließlich Schulabgänger/-innen mit sonstigen Schulabschlüssen 2) Verkürzung der Gymnasialzeit von G9 auf G8, daher doppelter Abiturjahrgang

Quelle: Schuldaten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik

<sup>3)</sup> an Förderschulen oder anderen Schulformen

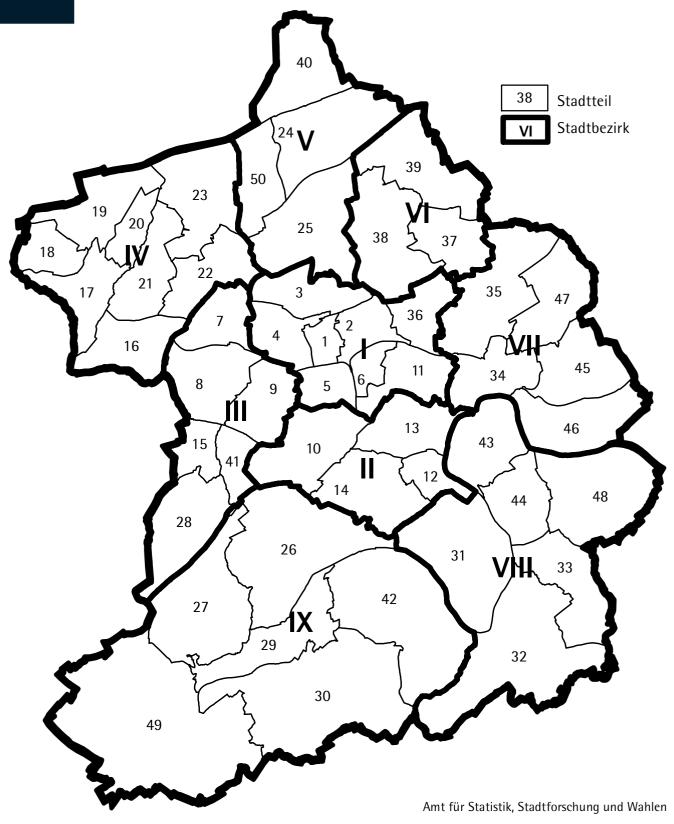
<sup>4)</sup> Änderung des Staatsbürgerschaftsrechts im Jahr 2000





### STADT ESSEN

### Stadtbezirke und Stadtteile in Essen





<sup>2</sup> Ostviertel

10 Rüttenscheid

11 Huttrop

12 Rellinghausen

13 Bergerhausen

14 Stadtwald

15 Fulerum

16 Schönebeck

17 Bedingrade

18 Frintrop

19 Dellwig 20 Gerschede 21 Borbeck-Mitte

22 Bochold

23 Bergeborbeck

24 Altenessen-Nord

25 Altenessen-Süd

26 Bredeney

27 Schuir

28 Haarzopf

29 Werden

30 Heidhausen

31 Heisingen

32 Kupferdreh

33 Byfang

34 Steele

35 Kray

36 Frillendorf

37 Schonnebeck

38 Stoppenberg 39 Katernberg

40 Karnap

41 Margarethenhöhe

42 Fischlaken

43 Überruhr-Hinsel

44 Überruhr-Holthausen

45 Freisenbruch

46 Horst

47 Leithe

48 Burgaltendorf

49 Kettwig

50 Vogelheim

<sup>3</sup> Nordviertel

<sup>4</sup> Westviertel

<sup>5</sup> Südviertel

<sup>6</sup> Südostviertel

<sup>7</sup> Altendorf 8 Frohnhausen

<sup>9</sup> Holsterhausen

